

Verdönerungsdichtigkeit in europäischen und außereuropäischen Staaten.¹⁾

Staaten	Jahr	Dichte (auf 1 qkm Ein- wohner)	Jahr	Dichte (auf 1 qkm Ein- wohner)	Staaten	Jahr	Dichte (auf 1 qkm Ein- wohner)	Jahr	Dichte (auf 1 qkm Ein- wohner)
Deutsches Reich	1900	104,24	1890	91,42	Dänemark	1901	63,70	1890	55,00
Österreich	1900	87,17	1890	79,41	Schweden	1900	11,47	1890	10,87
Ungarn	1900	39,8	1890	33,8	Norwegen	1900	6,92	1891	6,16
Rußland	1897	5,92	—	—	England und Wales	1901	315,38	1891	192,08
Serbien	1895	47,87	1890	44,10	Schottland	1901	57,02	1891	52,17
Rumänien	1889	38,15	—	—	Irland	1901	32,89	1891	27,16
Bulgarien	1893	33,25	1888	31,17	Großbritannien und Irland	1901	132,67	1891	121,70
Griechenland	1896	37,57	—	—	Berein. Staaten v. Amerika	1900	8,22	1890	8,20
Italien	1901	109,39	1881	76,04	Canada	1891	0,26	—	—
Spanien	1900	35,94	1887	34,21	Mexico	1900	3,82	—	—
Portugal	1900	58,91	1880	54,79	Brasilien	1897	28,65	1882	20,75
Schwiz	1900	82,31	1888	73,23	Britisch Indien	1901	53,43	1891	71,08
Frankreich	1901	72,03	1896	71,50	China	?	38,18	—	—
Sachsen	1900	1,08	1895	83,78	Japan	1898	111,2	1891	106,48
Belgien	1900	227,28	1890	203,03	Australien	1901	0,55	1891	0,48
Niederlande	1899	156,86	1889	138,63	Rap der guten Hoffnung	1891	2,66	—	—

¹⁾ Die Flächen- und Bevölkerungszahlen vergl. oben S. 44* u. 45*.

Im Vergleich mit den Resultaten der früheren Zählungen ist ein fortgesetztes Steigen der Volksdichte des Reichs zu bemerken.

Jahr	Einwohner auf 1 qkm	Jahr	Einwohner auf 1 qkm
1871 ¹⁾	75,05	1890	91,42
1875	79,05	1895	95,70
1880	83,00	1900	104,24
1885	86,67		

und zwar ist das Maß der Steigerung von einer Volkszählungsperiode zur anderen immer größer.

Diese Zunahme der Volksdichte hat ihren natürlichen Grund in der Zunahme der Bevölkerung auf der nämlichen Fläche.

Auch in den außerdeutschen Ländern hat sich fast durchweg die Bevölkerungsdichtigkeit erhöht, stark in dichtbesiedelten Staaten (Ägypten, Großbritannien etc.), gering in dünn besiedelten Staaten (Schweden, Norwegen, Bulgarien, Spanien). Eine Abnahme zeigen nur Irland, Britisch Indien, die Vereinigten Staaten von Amerika, im letzteren Fall ist der kleine Rückgang aber nur ein formeller, beruhend auf dem Hinzutreten von Alaska, denn die anderen Theile der Union haben ausnahmslos eine Erhöhung ihrer Volksdichte erfahren.

3. In den einzelnen deutschen Bundesstaaten ist die Dichtigkeit sehr verschieden. Während im Durchschnitt auf 1 Quadratkilometer des Reichs 104 Personen leben, sind laut Tabelle II S. 8 fg. die allerdings überwiegend städtischen Gebiete der drei hanseatischen Staaten Lübeck, Bremen, Hamburg mit einer Volksdichte von 325, 377 und 1850 ausgezeichnet; dann folgt das gewerbetreibende Sachsen mit 280 Einwohnern auf 1 qkm. Weiter thun sich als stark bevölkert hervor die industriereichen preussischen Provinzen Rheinland (213) und Westfalen (158), die durch starken Parzellenbesitz charakterisierten Staaten Hessen (146), Baden (124), Württemberg (111), Elsaß-Lothringen (113), ferner die Provinzen Brandenburg (mit Stadt Berlin) und Posen.

¹⁾ Vor 1871 berechnet sich die Volksdichte im heutigen Reichsgebiete (vergl. Bd. LVII Thl. I der St. d. D. R. Seite V) wie folgt:

Jahr	Einwohner auf 1 qkm	Jahr	Einwohner auf 1 qkm
1820	43,61	1850	65,43
1830	54,81	1860	89,93
1840	60,65	1870	75,51

Rheinland mit 125 u. 121, Schlesien (116), Sachsen (112), das Gebiet von Anhalt, Braunschweig, die beiden Elbe und von den thüringischen Staaten Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, die beiden Meiß. S. 8 fg., nach kleineren Verwaltungsbezirken die Tabelle III S. 10 fg.

Weitere Aufschlüsse über die Dichte im Jahre 1900 giebt nach größeren Verwaltungsbezirken die Tabelle II S. 8 fg., nach kleineren Verwaltungsbezirken die Tabelle III S. 10 fg.

Hiernach erscheinen gegenüber dem Reichsdurchschnitt von 104,24 Einwohner auf 1 qkm als die

am dichtesten bevölkerten größeren Verwaltungsbezirke	am dünnsten
Einw. auf 1 qkm	Einw. auf 1 qkm
Hamburg 1850,11	Mecklenburg-Strelitz 35,02
Bremen 877,01	Lüneburg 41,05
Lübeck 475,02	Röslin 41,89
Cheunig 382,02	Mecklenburg-Schwerin 46,30
Lübeck 325,06	Gumbinnen 49,87
Leipzig 297,31	Marienburg 51,07
Wienau 285,18	Meißen 51,87
Dresden 280,00	Landkreis 52,06
Salz 256,93	Stralsund 53,84
Rheinhausen 253,33	Stade 55,26
Krönberg 240,52	Königsberg 57,06
Neckarreis 223,95	Oberpfalz 57,93
Neuß a. L. 215,06	Sigmaringen 58,16
Karlsruhe 201,38	Herzogthum Oldenburg 59,15
Reg.-Bez. Potsdam u. Berlin 184,62	
Wiesbaden 179,12	
Neuß i. L. 168,00	

Von den 1 031 kleineren Verwaltungsbezirken haben folgende zehn bezüglich der Bevölkerungsdichtigkeit